

Diejenigen, die sich an der Großmutter erfreut und die Erfahrung gemacht haben, daß dies Büchlein der Kinderwelt eine liebliche Gabe ist, werden einen gleichen Reichthum auch in den zarten und im edelsten Sinne einfältigen und poesiereichen beiden andern Kinderschriften — der nun heimgegangenen Jugendfreundin — den **Erzählungen aus der Spielschule** und der **Reise ins Geschichtenland** finden. Mütter und Erzieherinnen können daraus lernen, wie man Geschichten erzählt, und erhalten einen schönen Schatz einfacher und sinniger Erzählungen, in denen der Wohlklang des Kindeslebens ohne alle Ziererei, wahr und einfältig zu spüren ist.

Die liebe Verfasserin hat diese Erzählungen nicht erfunden, um sie drucken zu lassen, sondern im Kinderkreise sind sie geboren, wurden dort erzählt, mit lauschender Aufmerksamkeit gehört, mußten zu neuer Lust immer wieder erzählt werden, und sind endlich auf den Wunsch vieler niedergeschrieben, wie sie erzählt wurden. So athmen sie die Wahrheit, Lieblichkeit und Lebendigkeit jenes Kinderkreises, dem sie ihren Ursprung verdanken.